

Wie rankommen?

Manche digitale Quellen sind frei im Internet verfügbar wie Fachportal Pädagogik, Google Scholar und BASE.

In der Regel sind elektronische Fachinformationen aber Lizenzprodukte. Wollen Sie diese mobil, von zu Hause aus oder unterwegs nutzen, müssen Sie sich als berechtigter Nutzer ausweisen.

Bei Datenbanken und E-Journals werden Sie beim Versuch des Zugriffs meistens über ein Dialogfenster aufgefordert, sich mit Ihrer universitären Kennung zu authentifizieren, ähnlich wie beim Bibliothekskatalog oder der universitären Web-Mail.

Für E-Books brauchen Sie meistens noch den VPN-Client auf Ihrem Notebook. Durch diese Zusatzsoftware wird Ihr Rechner als Teil des Uni-Netzes akzeptiert.

Wen fragen?

In der Universitätsbibliothek finden Sie die Fachreferenten für Ihre jeweiligen Studienfächer.

Für die Erziehungswissenschaft ist dies:

Dr. Renke Siems

(<http://www.uni-tuebingen.de/de/1658>)

Viele Fragen beantwortet Ihnen auch die Information – kommen Sie einfach vorbei oder nehmen Sie Kontakt auf über die Webseite der Universitätsbibliothek!

Über die Information können Sie auch eine Reihe von Schulungsveranstaltungen buchen und sich dies für Ihre Studienleistungen anrechnen lassen!

Angeboten werden viele Themen von Datenbanken und Webrecherche bis zur Wissensorganisation und Literaturverwaltung. Das Angebot finden Sie unter:

<http://www.ub.uni-tuebingen.de/kurse>

Beratung zu erziehungswissenschaftlicher Literatur bekommen Sie ebenso in der Fachbibliothek Erziehungswissenschaft, Ihre Ansprechpartnerin dort ist:

Heike Rönsch

(<http://www.uni-tuebingen.de/de/7378>)

Weiterführende Hilfe

Eine Einführung in die Literaturrecherche im Bereich Erziehungswissenschaften bietet:

Jens Hofmann: Erfolgreich recherchieren – Erziehungswissenschaften. Berlin: De Gruyter Saur 2013.

UB-Signatur: Lehrbuchsammlung: paed F 328

Erziehungswissenschaft digital

Datenbanken, E-Medien, Portale



Universitätsbibliothek Tübingen
Wilhelmstr. 32 · D-72074 Tübingen
Tel.: 07071 / 29-72846
E-Mail: information@ub.uni-tuebingen.de
<http://www.ub.uni-tuebingen.de>
Tagesaktuelle Informationen auch in Facebook.

Stand: Februar 2017

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Elektronische Informationen

Die wissenschaftliche Informationslandschaft ist im Umbruch: Publikationen werden nicht nur digital erzeugt, sondern auch elektronisch vertrieben und machen die Masse der verfügbaren relevanten Informationen aus: die Universitätsbibliothek hat z.B. über 2.200 Zeitschriften für Erziehungswissenschaft elektronisch lizenziert.

E-Books folgen zunehmend und auch die der Forschung zugrundeliegenden Daten werden virtuell gespeichert, um Nachnutzung und Überprüfung zu ermöglichen.

Seit langem elektronisch sind die Suchwerkzeuge, um die benötigten Dokumente aufzufinden. Sie kennen den klassischen Bibliothekskatalog, viel wichtiger für Sie sind aber Datenbanken und Fachportale im Internet, da dort nicht nur Bücher und Zeitschriften, sondern auch Aufsätze, Working Papers, Web-Dokumente, Projekte, Institutionen und vieles mehr verzeichnet werden.

Wo finde ich was?

Elektronische Medien wie E-Books und E-Journals finden Sie ebenfalls im Katalog plus. Wie bei gedruckter Literatur auch erreichen Sie aber Aufsatzliteratur darüber nur, wenn Sie eine genaue Fundstelle in der betreffenden Zeitschrift oder dem Sammelband haben.

Dies kann für Sie ein starkes Hindernis sein, denn ein großer Teil der Fachliteratur erscheint als Zeitschriftenaufsatz, dazu kommen noch die Beiträge in einem Sammelband. Bücher im engeren Sinne stellen also nur einen kleinen Teil der von Ihnen benötigten Informationen dar.

Für einen verlässlichen Überblick sollten Sie daher immer auf Fachdatenbanken und Internetportale zurückgreifen.

Datenbanken und Fachportale

Fachdatenbanken verzeichnen die Literatur einer wissenschaftlichen Disziplin erschöpfend unabhängig davon, ob das Dokument vor Ort vorhanden ist. Dies können Sie aber aus der Datenbank heraus jeweils überprüfen und werden bei einem zugänglichen elektronischen Dokument direkt hingeführt.

Bei Hinweisen auf gedruckte Literatur können Sie den Standort in einer Bibliothek ermitteln und ggf. eine Fernleihbestellung aufgeben, falls das Werk in Tübingen nicht vorhanden ist.

Sie finden die Datenbanken im Überblick über die Homepage der UB über den Pfad *Suchen & Ausleihen* und *Datenbanken*. Im Datenbankinformationssystem (DBIS) können Sie direkt, oder über eine Fächerübersicht suchen.



Die für Sie relevanten Datenbanken sind:

- **Fachportal Pädagogik:** das Deutsche Institut für pädagogische Forschung bietet unter dieser Oberfläche frei im Web die klassische Datenbank FIS Bildung, angereichert mit vielen internationalen Quellen, Veranstaltungskalender, Newsletter und Stellenmarkt.
- **sowiport:** auch das Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften gesis bietet seine Inhalte frei im Web an, verknüpft mit Materialien vieler internationaler Partner, Institutionenführer, Veranstaltungskalender und vielem mehr – gut für die Bereiche Sozialpädagogik / Sozialarbeit.
- **Psyndex:** die deutschsprachige psychologische Datenbank ist insbesondere für die Bereiche Lehr-Lern-Forschung und Diagnostik wichtig. Unter pubpsych.eu auch frei im Web.

- **Web of Science:** die ganz große fachübergreifende Datenbank. Sie verlinkt auch die Belegstellen des einzelnen Dokuments und macht damit die Forschungsentwicklung verfolgbar.
- **Education Source:** eine internationale Datenbank für alle Bereiche der Erziehungswissenschaften, die große Mengen an Dokumenten in elektronischer Form gleich mit integriert. Dadurch werden insbesondere viele Zeitschriftenaufsätze zugänglich, die ansonsten vor Ort nicht nachgewiesen sind.

Deep Web

Der allergrößte Teil des Internets ist nicht offen zugänglich und durchsuchbar. Dazu gehören auch die meisten von Ihnen benötigten Fachinformationen, da die Publikationen nicht frei im Netz sind und daher auch nicht indexiert werden.

Wissenschaftliche Suchmaschinen helfen hier weiter, weil sie viele Materialien erfassen und ein angepasstes Ranking verwenden.

Relevant sind für Sie:

- **Google Scholar:** unter den *Einstellungen* finden Sie die *Bibliothekslinks*. Wenn Sie dort *Universität Tübingen* eintragen, können Sie sich aus der Google-Suche heraus auf das elektronische Dokument leiten lassen. (<http://scholar.google.de>)
- **BASE:** Die *Bielefeld Academic Search Engine* sammelt frei zugängliche wissenschaftliche Texte und bietet mittlerweile über 105 Millionen Dokumente an (<http://www.base-search.net/>).

